

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 22

Freitag, den 6. Juli 2018

Nr. 7

160 JAHRE FEUER WEHR DÖRNA

Donnerstag, 19.07.
ab 15.00 Uhr
Treffen der Alters- und
Ehrenabteilung des
Unstrut-Hainich-Kreises

Freitag, 20.07.
ab 19.00 Uhr
Kreisfrauentreffen des
Unstrut-Hainich-Kreises



Samstag, 21.07.
ab 9.00 Uhr
Kreisverbandstag des
Unstrut-Hainich-Kreises
in der Gaststätte
„Zum Schildbach“

ab 20.00 Uhr
Tanz im Festzelt

Sonntag, 22.07.
10.00 Uhr
Festgottesdienst mit
Fahnenabordnung und
anschließendem
Frühschoppen im Festzelt
14.00 Uhr Festumzug
mit anschließendem Platzkonzert

19. – 22. JULI

Freiwillige Feuerwehr Dörna
feuerwehrdoerna@gmail.com
Tel. 0157/8269 50 34

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Sprechzeiten

Mo, Mi, Do: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 e-mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo, Do, Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmanndienst der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Für unsere Bürgerinnen und Bürger hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat zusätzlich zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Servicetag im Juli: Samstag, 14.07.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Servicetag im August: Samstag, 11.08.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Servicetag im September: Samstag, 08.09.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Servicetag im Oktober: Samstag, 13.10.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Servicetag im November: Samstag, 10.11.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Servicetag im Dezember: Samstag, 08.12.2018
 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Jonas Urbach
Bürgermeister

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede	Zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Weigelange 14a 99976 Anrode OT Zella	donnerstags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden bis auf Weiteres nicht statt.
 Bitte wenden Sie sich an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Kontaktdaten des Försters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 der Förster für das Revier Anrode, Herr Stefan Mühlhausen, bietet einmal im Monat eine Sprechstunde an. Zu diesen Terminen können sich Selbstwerber und Holzkäufer gern bei ihm melden, um alles Notwendige abzusprechen:

Ort: Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstr. 55,
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Wann: Jeden 2. Dienstag im Monat
 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Kontakt:

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Revier Anrode
 Bahnhofstraße 76
 99831 Creuzburg

Tel.: 01723480191 oder 036926 7100-0
 E-Mail: stefan.muehlhausen@forst.thueringen.de

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt
 (Nr. 08/2018; erscheint am 03.08.2018)
 ist der **24.07.2018**

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes

mit Sprechzeit in Bickenriede

Der mobile Bürgerservice steht Ihnen

jeden Freitag

von: **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

in: **Gemeindeverwaltung Anrode,
Hauptstraße 55,
99976 Anrode OT Bickenriede**



zur Verfügung:

Zu den Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice werden alle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallenden Anträge ausgegeben und entgegengenommen. Die Mitarbeiter des mobilen Service beraten, bieten Unterstützung bei der Ausfüllung von Anträgen an und prüfen eingereichte Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Anrode hat in Bickenriede, Klosterstraße 2 eine Wohnung zu vermieten. Es handelt sich um 3-Zimmer-Wohnungen zzgl. Bad und Küche mit einer Wohnfläche von 60 qm. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Anrode.

Weitere amtliche Mitteilungen

Zwei auf einen Streich – Bürgerbefragung im Unstrut-Hainich-Kreis

Thüringen überträgt den Kreisen ab Januar 2019 mehr Verantwortung für die Familienförderung. „Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst. Familien sollen im Unstrut-Hainich-Kreis gut leben können und sich wohlfühlen.“, so Birgit Kaufhold, Sozialplanerin im Landkreis. „Da Familien Experten ihrer Lebenswelt sind, laden wir sie ein, ihre Meinungen, Erfahrungen und Bedürfnisse mit uns zu teilen. Denn nur wenn die Bewertungen und Meinungen der Familien bekannt sind, können ihre Bedürfnisse in den Planungen berücksichtigt werden.“

Daher führt der Landkreis vom 2. Juli bis 8. August 2018 eine große Familienbefragung durch. Circa 18.000 Familien bzw. Privathaushalte werden Anfang Juli einen Brief des Landrates mit der Bitte erhalten, 25 bis 30 Minuten ihrer Zeit für die anonyme Befragung zu investieren. Kostbare Zeit, die sich auszahlt, denn die Ergebnisse werden unmittelbar in die Angebotsplanung einfließen, die bis Mitte November erstellt wird. Die Angeschriebenen wurden per Zufallsstichprobe ausgewählt. Befragt werden Eltern von minderjährigen Kindern. Familie bedeutet aber nicht nur das Zusammenleben von Eltern mit Kindern. Es zählt die Verantwortung und Fürsorge für alle Familienmitglieder, auch wenn sie nicht im selben Haushalt leben. Daher werden mit einem zweiten Fragebogen auch Personen im Alter von 55 bis 75 Jahren um Teilnahme gebeten. Sie kümmern sich häufig um Enkelkinder, erwachsene Kinder, die eigenen Eltern und haben selbst Vorstellungen, was für eine gute Lebensqualität beim Älterwerden wichtig ist. Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Die Antworten werden aufklären, welche Freizeitangebote Eltern und Kinder besonders gern nutzen (wollen), inwiefern es Eltern gelingt, Beruf und gemeinsame Zeit in der Familie zu vereinbaren, welche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen sie brauchen und wie es mit deren Erreichbarkeit aussieht. Aber auch die ärztliche Versorgung und (betriebliche) Gesundheitsförderung findet Berücksichtigung.

Die Befragung ist gezielt auf den Landkreis und seine Gemeinden ausgerichtet. Erstmals bindet der Landkreis mit einer solch hohen Beteiligung und inhaltlichen Aussagekraft aktiv seine Bewohnerinnen und Bewohner in Planungsprozesse ein. Das ist

ein Weg, der auch für Thüringen beispielgebend ist. Entscheidend wird sein, dass die Bewohnerinnen und Bewohner diese Mitwirkung als Chance verstehen und sie nutzen, damit knappe Finanzmittel für tatsächlich passende Angebotsstrukturen eingesetzt werden. Mehr Informationen zur Befragung erhalten Sie: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Stabsstelle Sozialplanung, Telefon 03601 802083.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

11.07.	zum 80. Geburtstag	Herrn Reinhardt, Joseph
13.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Jakobi, Margareta
19.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Drößler, Roswitha
21.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kirchner, Ewald

OT Hollenbach

02.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Tasler, Rosa Marie
--------	--------------------	-------------------------

OT Lengefeld

15.07.	zum 90. Geburtstag	Herrn Michael, Kurt
24.07.	zum 70. Geburtstag	Herrn Seele, Eberhard
26.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Schuchardt, Gerhard

OT Zella

21.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Reinhardt, Georg
--------	--------------------	------------------------



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736
 Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

Sonntag, 22.07.2018
 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum 160 Jahre FFW

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

Freitag, 27.07.2018
 14:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Sonntag, 29.07.2018
 14:00 Uhr zentraler Gottesdienst in Ammern zur Verabschiedung der Familie Kordak mit anschließendem Gemeindefest im Pfarrgarten

Vereine und Verbände

Anrode

750 Jahre Kloster Anrode

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

rund um Pfingsten herum haben wir in diesem Jahr unser Jubiläum der Klostergründung vor 750 Jahren begangen. Es waren 12 Tage voller spannender Veranstaltungen, bei denen für jeden etwas dabei gewesen ist, zahlreiche Höhepunkte prägten das Kloster in dieser Zeit.

Viele helfende Hände waren von Nöten, um aus den umfangreichen Planungen auch eine schönes Fest werden zu lassen. Ich möchte mich ganz herzlich beim Festkomitee bedanken, dass schon seit einem Jahr in vielen Treffen die Festwoche vorbereitet hat und auch in diesen Tage wenig Schlaf gefunden hat. Dafür meinen herzlichen Dank! Aber auch Danke an die vielen Helfer, die spontan im Laufe der Woche bereit waren, mit anzupacken und zu unterstützen. Es war sehr schön zu sehen, dass viele Gäste die Veranstaltungen und damit das Kloster besucht haben. Man konnte viel neues erfahren über die Geschichte des Konvents und es gab viele Gelegenheiten, einige schöne Stunden dort zu verbringen. Das Programm wurde von einer Vielzahl von Personen, Vereinen und Organisationen mit gestaltet, dafür ebenso ein ganz herzliches Dankeschön! Die Frage, welche Nutzung das Areal in den kommenden Jahren und Jahrzehnten erfahren wird bleibt. Doch das Jubiläum hat sicher dazu beigetragen, das Kloster auch überregional ins Bewusstsein zu bringen.

**Ihr Jonas Urbach
 Bürgermeister**

- Fotoimpressionen siehe Mittelteil -

OT Bickenriede

12. Bikertreffen im Kloster Anrode

Vom 13. - 15. Juli 2018 öffnet die Klosteranlage Anrode wieder ihre Tore, für das nunmehr 12. Bikertreffen, der Motorradfreunde „Bickenrieder Roadrunner“.



Freitag, 13. Juli

Ab 15.00 Uhr Anreise
 20.00 Uhr Liverock mit „Lazy Sockz“ aus Bickenriede
 22.00 Uhr Coverrock mit „Rockwoolf“ aus dem Vogtland

Samstag, 14. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst für die Opfer des Straßenverkehrs und anschließende Fahrzeugsegnung
 14.00 Uhr Ausfahrt (ca. 1,5 Std)
 21.00 Uhr Coverrock mit fränkischen Band „Dynamite“ (in der Pause Pokalverleihung und Überraschungen)

Sonntag, 15. Juli

11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit Alleinunterhalter Andreas Thor („Dora“)
 14.00 Uhr Liveübertragung MotoGP vom Sachsenring auf Großbild-Leinwand
 17.00 Uhr Liveübertragung Fußball WM-Finale in Moskau auf Großbild-Leinwand

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Alle sind recht herzlich eingeladen,
 die drei Tage mit uns ausgiebig zu feiern!



Jagdgenossenschaft Bickenriede

Die Jagdgenossenschaft Bickenriede fasste auf der Mitgliederversammlung, am **13.04.2018**, nachfolgende Beschlüsse.

Beschluss: 01/18

Verwendung Reinertrag: Einstellung des Reinertrages in die Rücklagen.
Beschluss: einstimmig

Beschluss: 02/18

Die Mitgliederversammlung beschließt, den laufenden Jagdpachtvertrag um 12 Jahre, vom 01.04.2019 bis 31.03.2031, zu verlängern.
 Die Konditionen werden nicht geändert.
Beschluss: einstimmig

Beschluss: 03/18

Die Mitgliederversammlung beschließt:
 Einen weiteren Jagdpächter in die Pächtergemeinschaft aufzunehmen.
 Er wird den gemeinschaftlichen Jagdbezirk, ab 01. April 2019, mit pachten
Beschluss: einstimmig

Beschluss: 04/18

Dem Haushaltsplan für das Jagdjahr 2018-2019 wird zugestimmt
Beschluss: einstimmig

Beschluss: 05/18

Die Kosten der Versammlung gehen zu Lasten der Kasse
Beschluss: einstimmig

Josef Block
 Jagdvorsteher

OT Dörna

Festplatz:**Einladung zum Arbeitseinsatz am 14. Juli 2018**

Liebe Einwohner von Dörna,
 ich möchte Sie herzlich einladen mit anzupacken, um unseren Festplatz wieder etwas zu verschönern. Nachdem einige Arbeiten schon angeschoben wurden, bedarf es noch einiger Helfer, um unter anderem die Toiletten zu erneuern. Ich würde mich daher freuen, wenn am 14. Juli 2018 um 8:00 Uhr viele Freiwillige auf dem Festplatz mit dabei sein könnten.

Silvio Messerschmidt
 Ortsteilbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Dörna**Einsatzabteilung**

Für die Kameraden der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dörna findet für das Sommerhalbjahr zu folgenden Terminen der Ausbildungs- und Übungsdienst statt.



**Jeden 1. Samstag im Monat 17:30 Uhr,
 danach jeden Freitag um 19:00 Uhr!**

Ausbildungsgegenstand der praktischen Ausbildung sind die Feuerwehrdienstvorschriften FwDV 1, FwDV 2, FwDV3, FwDV 7, FwDV 10 sowie die FwDV500.

Nach § 14 Abs. 1 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) haben die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen **die Pflicht** am Dienst teilzunehmen!!!

Terminänderungen bleiben der Wehführung vorbehalten!

§ 14 Rechtsstellung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen

(1) Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind freiwillig und ehrenamtlich im Dienst der Gemeinden oder eines Brandschutzverbandes tätig. Ihre Rechte und Pflichten sind durch Satzung zu regeln, soweit sich nichts anderes aus dem Gesetz ergibt. Sie haben an angeordneten oder genehmigten Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen und den dort ergangenen Weisungen nachzukommen danach freizustellen.

Der Wehführer

Traditionelles Pfingstbaumaufstellen in Dörna

„Jede Tradition hat einmal als Neuheit begonnen“ und so ist es auch in Dörna wieder am Pfingstsonntag gewesen.

Eine handvoll junger Männer machten sich mit Traktor und Anhänger auf in Richtung Wald bei bestem Wetter. Dieses Jahr war uns der Wettergott wohl gesonnen und verschonte uns mit Regen. Nicht lange dauerte es und ein Baum war ausgesucht, gefällt und auf dem Anhänger sicher verladen, sodass der Heimweg angetreten werden konnte. Alles klappte reibungslos bis unser Traktorist ein seltsames Geräusch bemerkte und mehrmals

ratlos um den Traktor umherschlich. Die Fehlerquelle konnte einfach nicht ausgemacht werden und auch der verzweifelte Anruf beim ortsansässigen Landwirt brachte keinen Erfolg. So ging es also im kleinen Gang Richtung Dörna. Im Ort angekommen wurde der Traktor der Marke Fortschritt mit einem Traktor der Marke Fendt getauscht und die Reise konnte weitergehen. Nachdem das Jagdcasino mit einem Baum geschmückt wurde rollte der Tross weiter durch das Dorf bis er um 15:50 an der Grünanlage Halt machte.

Der Feuerwehrverein bewahrt eine noch junge Tradition und begrüßte uns mit Musik, Bratwurst und allerlei Kaltgetränken.

Doch wie heißt es so schön: „Erst die Arbeit dann das Vergnügen“

Also Ärmel hoch krempeln, den Baum genommen und mit einem einzigen Versuch stand der Baum auch schon und das auch noch vor der veranschlagten Zeit von 16:00. Wir bitten dies zu entschuldigen und werden im nächsten Jahr Punkt 16:00 den Baum aufstellen.

Bei herrlichsten Sonnenschein wurde am alten Gerätehaus gegessen, getrunken und gelacht bis tief in die Nacht.

Wir möchten uns beim Feuerwehrverein für die festliche Umrahmung bedanken. Ebenso bei Thomas Weber und Achim Pätzold für die Bereitstellung der Technik.

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Besucher um auch in Zukunft die Tradition fortleben zu lassen.

Die Pfingstburschen zu Dörna

P.S. nach dem unser Traktorist eine Einweisung auf den Traktor der Marke Fortschritt von Herrn Weber erhalten hatte, konnte dieser ohne jegliche Mängel seinen Weg wieder nach Hollenbach antreten.

Einladung zum Schützenfest**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Anrode,**

ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein zum **Schützenfest in Dörna**.

**Samstag, 28.07.2018 -
 ab 20:00 Uhr Tanz für alt und jung**

**Sonntag, 29.07.2018 -
 ab 14:00 Uhr Festumzug**
 mit Abholung der Königin und der Könige,
 anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
 mit Ansprache für die Gefallenen zweier Weltkriege,
 danach sind alle zu einem zünftigen **Platzkonzert**
 eingeladen.

Der Schützenverein „St. Georg e.V. zu Dörna“ feiert in diesem Jahr das 400-jährige Jubiläum, welches aus verschiedensten Gründen bereits zweimal verschoben werden musste.

Es bleibt die Frage, ob wir auch in Zukunft das Schützenfest auf dem Festplatz feiern können. Die Gehwegplatten im Sitzbereich entwickeln sich zum Gefährdungsbereich und auch die Toiletten sind sehr in die Jahre gekommen und bedürfen einer dringenden

Sanierung. Über Ausweichmöglichkeiten denke ich als Vorsitzender deshalb schon länger nach.

Viele Dörnaer Bürgerinnen und Bürger haben diesen Festplatz einst in unzähligen, unbezahlten Arbeitsstunden aufgebaut und sind daher nun vom jetzigen Zustand des Areals nicht begeistert. Dies müsste aber nicht sein. Man schiebt den Verfall gern der Gemeinde Anrode zu, dabei kann der Ortsteil Dörna selbst etwas tun. Ich begrüße daher den Vorschlag, einen Teil des Erlöses der Feier zum 1010. Jubiläum unseres Ortes in die Toilettenanlage zu investieren. Wie ich hörte laufen hier die konkreten Planungen. Das Geld sollte nun hier bei uns auch in die gemeindlichen Objekte investiert werden, so haben alle etwas davon. Und es wäre auch schön, wenn sich ein paar Mitbürger finden, die mit anfassen, um den Platz wieder auf Vordermann zu bringen.

Hochachtungsvoll
Hans-Dieter Lattermann
 1. Vorsitzender

Gutes Beispiel für Eigeninitiative in Dörna

Unlängst zeigte sich, wie unbürokratisch, unkompliziert und der Heimatgemeinde verbunden, Dinge im wahrsten Sinne des Wortes „auf den Weg“ gebracht werden können. Die Straße „Hinter dem Pfarrhagen“ in Dörna, eine gern genutzte und vom öffentlichen Pkw-Verkehr nicht überbeanspruchte Verkehrsader des Ortes, wies erhebliche Schäden auf. Kurt Rödiger, der gemeinsam mit dem leider schon verstorbenen Rudi Koch vor Jahren diese Wegstrecke renaturiert hatte, sprach einige Bürger des Ortes an, und kurzerhand wurde benötigte Technik von Cornell Meiland und Joachim Pätzold bereitgestellt, Material besorgt und gemeinsam unter Mithilfe von Mario Hoffmann und Jens Seele die Straße in einen wieder gut befahrbaren Zustand versetzt. Nicht nur Rad- und Mopedfahrer sowie junge Mütter mit Kinderwagen freuen sich über die glatte Strecke, sondern besonders die älteren Mitbewohner, die mit Rollstuhl und Scooter unterwegs sind. Nicht zuletzt wurde im Juni d.J. die tadellos in Ordnung gebrachte Straße im Rahmen der groß angelegten Übung unserer und benachbarter Feuerwehren genutzt. Ein großes **DANKESCHÖN** gilt den Männern, die nicht lange herumredeten, sondern beherzt zupackten.

Die erfreuten Nutzer



OT Lengfeld

Anmeldung 0178/1087357

Fußballturnier

Wo ?
Sportplatz Lengfeld

Wann ?
**14.07.2018
 13.00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt !
 Treffpunkt 12:30 Uhr**

OT Zella

Bibliothek im OT Zella

Wir haben jeden 1. Freitag im Monat unsere Bibliothek in Zella (Wegelange 14a) geöffnet.
Öffnungszeiten (jeweils von 17 - 18 Uhr):
 06. Juli, 03. August, 07. September,
 05. Oktober, 02. November, 07. Dezember

Wir freuen uns über eifrige Leser.

Wandertag

Am 09.06.2018 beging der Heimatverein Zella e.V. seinen jährlichen Wandertag. In diesem Jahr ging es mit dem Bus nach Lengelfeld unterm Stein. Von dort wurde mit der Elektrodraisine über die Kanonenbahnstrecke zum Bahnhof Küllstedt verlegt (vgl. Foto). Dort wurde sich beim gemütlichen Kegelabend gestärkt für die Nachtwanderung gen Heimat. Der Wandertag fand großen Anklang bei Klein und Groß und blieb allen als gelungene Veranstaltung in Erinnerung.



Euer Heimatverein Zella

Schulen

St. Josef Gymnasium Dingelstädt

Kreisjugendspiele 2018

Am 14.06.2018 fanden die diesjährigen Kreisjugendspiele der Leichtathletik im Stadion „Leinepark“ in Leinefelde statt. Das St. Josef Gymnasium Dingelstädt reiste mit 22 Teilnehmern an. Die Konkurrenz war sehr stark, trotzdem konnten wir einige vordere Plätze belegen.



Sarah Tasch (AK 15) erreichte den 3. Platz im Hochsprung.



Christopher Jünemann (AK 12) erreichte den 3. Platz im Weitsprung.



Moritz Hornung (AK 15) erkämpfte sich den 2. Platz im 100 m Sprint.



Luise Iffland (AK 15) siegte im 100 m Sprint.

Wir gratulieren allen Medaillengewinnern und wünschen ihnen auch weiterhin maximale sportliche Erfolge. Bei allen Teilnehmern bedanken wir uns für die Teilnahme. Ihr habt alle gut gekämpft, auch wenn diesmal viele nicht unter die ersten Drei gekommen sind.

M. Fritsch

Abiturzeugnisausgabe am Staatlichen Gymnasium „St. Josef“ Dingelstädt

Am Samstag, dem 23. Juni, erhielten 60 Schülerinnen und Schüler des „St. Josef“-Gymnasiums Dingelstädt ihre Abiturzeugnisse und beendeten damit ihre Schulzeit. Der Schulleiter, Herr Krippepndorf, gratulierte allen zur bestandenen Reifeprüfung und konnte somit den Absolventinnen und Absolventen die Hochschulreife bescheinigen. Der Abiturjahrgang 2018 erreichte insgesamt eine Durchschnittsnote von 2,1.



Während der Veranstaltung wurden die Schüler mit den besten Leistungen ausgezeichnet. Sarah Heddergott und Anika Wagner schlossen ihr Abitur mit einer Durchschnittsnote von 1,1 ab. Luisa Hanstein erreichte mit einem Traumergebnis von 1,0 das beste Abiturzeugnis.



- Des Weiteren wurden folgende Abiturantenpreise vergeben:
- Abiturientenpreis der Deutschen Chemischen Gesellschaft: Kilian Gaßmann
 - Abiturientenpreis der Mathematischen Gesellschaft: Luisa Hanstein, Anika Wagner und Gina-Marie Städtler
 - Abiturientenpreis der Fachkonferenz Deutsch: Jessica Staufenbiel, Theresa Wirth und Eric Drößler
 - Für ihr sehr großes Engagement im außerunterrichtlichen Bereich wurden folgende Abiturientinnen und Abiturienten ausgezeichnet: Luisa Klingenstein, Adrian Seybusch und Jonathan Hindermann

Die Absolventinnen und Absolventen

- Jessica Staufenbiel
- Leon Wistuba

wurden für ihren überdurchschnittlichen Einsatz als Schülersprecher geehrt.



Der Schulleiter nutzte in seiner Festrede das Thema aus dem Deutschabiturthema „Ausstellungsbesuch mit einem Audio-Guide“ als Metapher für die Schulzeit. In einer Rede bedankte sich Eric Drößler als Schülervvertreter bei den Eltern, Lehrern und den technischen Angestellten der Schule.



Den Dank der Eltern brachte Frau Block in ihrem Grußwort zum Ausdruck und übermittelte den Abiturientinnen und Abiturienten die herzlichsten Glückwünsche. Im Anschluss an die Zeugnisausgabe fand in der Festhalle in Niederorschel der traditionelle Abiturball statt, bei dem Schüler, Eltern und Lehrer den Erfolg gemeinsam feierten.

Regelschule Unstruttal

Spendenlauf an der Regelschule Unstruttal

Am 25.05.2018 wurde an der Regelschule Unstruttal in Ammern ein Spendenlauf veranstaltet.

Der Zweck dieser Veranstaltung war, dass neue Anschaffungen für die Schule getätigt werden sollen, z. B. eine wetterfeste Tischtennisplatte.

Die Läufer suchten sich Sponsoren, die einen gewissen Betrag pro Runde spendeten. Firmen, Verwandte, Freunde, Großeltern, Eltern und Lehrer waren die Sponsoren.

Der Bürgermeister Jürgen Gött überreichte einen Scheck im Wert von 200 €. Die meisten Runden lief Franco Groß (Klasse 8b) mit 133 Runden, eine Runde war ca. 300 Meter lang. Pro Runde gab es ein Gummiband, die gesammelten Bänder wurden am Ende ausgezählt, um den genauen Spendenbetrag zu ermitteln. Die Läufer wurden mit Obst und Getränken vom Pausenbrote e. V. unterstützt. Am Stand konnte man sich für 1 € eine Rostwurst oder ein Eis seiner Wahl kaufen.

Wir bedanken uns bei Herrn Hohmann für die musikalische Untermalung der Veranstaltung, bei den Sponsoren, Läufern und Unterstützern.

Melissa Bischof, Tessa Weise, Leonie Kujat (Klasse 8a)



Sonstiges

Kath. Kindertagesstätte Bickenriede

Sonne, Spaß: Kindertag

Am 30.05. feierten wir Kinder der Kath. Kindertagesstätte Bickenriede unseren Kindertag. Wir Käfer, Zwerge, Schmetterlinge und Blumenkinder verbrachten unseren Tag in der Kita. Nach einem gemeinsamen Frühstück erlebten wir viel Spiel und Spaß auf unserem Hof. Große

Augen machten wir als für uns eine große Hüpfburg aufgebaut wurde. Da durften wir Knirpse nach Lust und Laune springen.



Wir Regenbogenkinder und Sonnenkinder machten uns auf den Weg nach Anrode um einen tollen Tag zu verbringen. Dort oben angekommen bestaunten wir die neuen Tische und Bänke, die mit den Zuwendungen vom Oma&Opa-Tag gekauft wurden.

Mit einem leckeren Frühstücks-Buffet begann für uns Große ein spannender Tag. Erst wurde uns durch den Bürgermeister so manche geheime Tür im Kloster Anrode geöffnet und wir sahen gespenstigen Nebel. ;-)

Nach dem Mittagessen durften wir eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren. Am Ende dieses tollen Tages gab es für uns auch eine Hüpfburg auf dem Anger des Klosters.



Für diesen tollen Tag möchten wir DANKE sagen... beim Bürgermeister, den Feuerwehrmännern, dem Hüpfburgen-Team und den Erzieher/innen. Es war ein fantastisches Fest!

Die Kinder der Kath. Kindertagesstätte Bickenriede

Gedenkjahr 2018

von Matthias Stude

Wir schreiben derzeit das Jahr 2018. Und es jähren sich in diesem Jahr viele historische Ereignisse, die in einem Jahr geschehen sind, welche eine „18“ in ihrer Jahreszahl hatten. Es folgen hierzu einige Beispiele:

Zunächst ist das Jahr 1268 zu nennen, welches zwar die Zahl „18“ nicht hat, aber dessen Bedeutung für uns Einwohner der Gemeinde Anrode von großer Bedeutung ist. In diesem Jahr – 1268 – wurde das Kloster Anrode gegründet, bzw. das Kloster großzügig mit einer Schenkung des Reichministerialen Heinrich Kämmerer ausgestattet. Dies geschah vor nunmehr 750 Jahren und dieses einmalige Ereignis wurde im vergangenen Mai mit Recht großartig gefeiert. Viele hunderte Besucher kamen innerhalb der Festwoche zu den viele Veranstaltungen nach Anrode, um das ehemalige Zisterzienserinnenkloster einmal kennen zu lernen oder es wieder einmal zu besuchen. Dieses trug hoffentlich zur weiteren Bekanntheit des Klosters bei. Vielen wird die Festwoche noch lange im Gedächtnis bleiben. Höhepunkte der Woche waren sicherlich die Ausstellung der „Gründungsurkunde“ vom 12. Mai 1268 aus Magdeburg und der Festakt am Freitagnachmittag (18.05.2018), sowie der Festgottesdienst mit Pfarrer Husmann am Pfingstsonntag bei herrlichem

Wetter im Freien. Man kann jeden Tag und jede Veranstaltung der Festwoche wohl als einen Höhepunkt bezeichnen.

Die Geschichte des Klosters braucht hier nicht wiedergegeben zu werden. Es sind hierzu genügend Publikationen zu diesem Thema erschienen.

Unserem Bürgermeister Jonas Urbach ist wohl von allen Seiten her ein herzlicher Dank und Respekt für sein Engagement für Anrode im Allgemeinen und in Bezug auf die Gestaltung der Festwoche im Besonderen auszusprechen.

Weitere Ereignisse:

Das Jahr 918.

Im Jahr 918 starb der deutsche König Konrad I., der seit 911 König des Ostfrankenreiches und seit 906 Herzog der Franken war. Konrad war das Bindeglied zwischen den Karolingern, die 911 mit dem Tode Ludwig des Kindes im Mannesstamm ausstarben und den Ottonen, deren größter Vertreter König bzw. Kaiser Otto wurde. Mit ihm begann am 2. Februar 962 – seinem Krönungstag – das Kaisertum der Deutschen, dass später als das „Erste Reich“ bekannt wurde.

Das Jahr 1218.

In diesem Jahr wurde am 1. Mai einer der damals unterschätzten Herzöge geboren; sein Name: Rudolf von Habsburg. Er ist der Begründer einer der größten Herrscherdynastien Europas. Als ihm die Kurfürsten die Königswahl antrugen, rechneten sie auf keinen Fall mit der Klugheit Rudolfs. Das 1250 beginnende deutsche „Interregnum“, eine Zeit, die als die „kaiserlose“ oder die „schreckliche“ Zeit benannt wird und in welchem seit dem Tod des letzten Stauferkönigs Konradin 1268, das Reich von ausländischen Herrschern regiert wurde, oder auch nicht regiert wurde, wird offiziell mit der Wahl Rudolfs von Habsburg als beendet angesehen, wengleich Rudolf auch nie König wurde, wie oftmals falsch zu lesen ist.

Das Jahr 1418.

Dass im Jahr 1414 einberufene Konzil von Konstanz, endete im April 1418. Grund für die Einberufung des Konzils war das seit 1378 herrschende Abendländische Schisma. Zwei Päpste, einer in Rom und seit 1309 auch noch einer im französischen Avignon, konkurrierten miteinander um die Herrschaft in der römisch-katholischen Kirche. Seit 1409 waren es sogar drei Päpste, denn in Pisa saß noch ein Papst. Mit der Wahl Martins V. am 11.11.1417 wurde das Abendländische Schisma wieder beendet. Im Jahr 1418 endete also ein vier Jahre dauerndes Konzil auf dem ein Papst – Martin V. – gewählt wurde, der die katholische Kirche wieder unter einem Oberhaupt vereinte. Jedoch wurden unter ihm die Konzilien nicht sehr gestärkt, sondern er sah immer noch die Macht der Päpste über den Beschlüssen der Konzilien.

Das Jahr 1618.

Einer der schlimmsten und längsten Kriege in der deutschen Geschichte begann im Jahr 1618. Dreißig Jahre lang sollte dieser Krieg am Ende dauern. Die Zahl der deutschen Bevölkerung wurde stark minimiert. Er war einer der größten Glaubenskriege zwischen Katholiken und Protestanten. Im Westfälischen Frieden von 1648 wurde das Verhältnis zwischen den Konfessionen auch neu geregelt.

Das Jahr 1918.

Vor einhundert Jahren tobte der Erste Weltkrieg; damals seit über drei Jahren schon. Der seit 1888 herrschende junge Monarch Wilhelm II., sah die Flottenhoheit der Engländer über die Meere nicht so gern und wollte diesem nicht nachstehen. Er rüstete mächtig auf.

Natürlich war damals das 1871 neu geschaffene Deutsche Kaiserreich im Aufbruch. Mir fällt im Moment aus meiner Schulzeit über diese Zeit folgender Satz ein: Gründerjahre und Gründerkrach.

Mitte des 19. Jahrhunderts wuchs die deutsche Industrie sehr. Der Ausbau der Eisenbahnstrecken war von überaus wichtiger Bedeutung. Waren konnten schneller von A nach B gebracht werden. Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Automobil erfunden. Große deutsche Industrieunternehmen wurden gegründet, wie z. B. Krupp u. a.

Durch die Reparationszahlungen Frankreichs an Deutschland – auf Grund des von Frankreich verlorenen Krieges von 1870/71 – kam viel Geld ins Deutsche Reich. Vom französischen Geld wurden z. B. u. a. Schulen, Krankenhäuser oder andere soziale Einrichtung errichtet. Zur Kaiserzeit brachten die Deutschen viele Nobelpreisträger hervor. Zwischen der Reichsgründung und dem Beginn des Ersten Weltkrieges ging es in Deutschland in allen

Bereichen steil bergauf, auch wenn unbedingt erwähnt werden muss, dass es damals auch sehr viel Armut gab zu jener Zeit.

Der Großmannssucht des Kaisers und die Auflage eines riesigen Rüstungsprogramms führten am Ende zum Ausbruch des 1. Weltkrieges. Vielleicht kann man heute sogar sagen, dass dieser Krieg von den Nationen nicht ungewollt war. Offizieller Auslöser für den Krieg war die Ermordung des Österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand in Sarajevo am 28. Juni 1914. Der Krieg begann für Deutschland am 1. August 1914. An diesem Tag begann die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Mit großem Jubel wurden die Soldaten in den Krieg verabschiedet. Man wollte Weihnachten wieder zu Hause sein. Aber aus dem Spaziergang nach Paris wurde nichts.

Es gab im Laufe des vier Jahre dauernden Krieges aber durchaus Momente, wo Deutschland den Krieg hätte gewinnen können bzw. hätte der Frieden früher kommen können.

Warum hatte man das damals nicht genutzt? Es hätte viele Menschenleben gerettet, wenn der Krieg kürzer gewesen wäre. Und es hätte den „Gewaltfrieden“ von Versailles und vielleicht sogar auch am Ende auch Hitler verhindert, dessen größter Groll ja die Ereignisse des November 1918 waren. Das Jahr 1918 war für das Deutsche Reich schon ein ganz besonderes. Nach dem Sturz der Monarchie wurde mit der Weimarer Verfassung eine ganz neue Gesellschaftsordnung etabliert. Aber nicht jeder nahm die Demokratie sofort an. Sehr viele trauerten der Monarchie nach. Viele Soldaten wussten nicht was sie nach dem Krieg machen sollten. Die ganze Wirtschaft musste von der Kriegswirtschaft auf die normale Wirtschaft umgestellt werden. Die Reparationszahlungen der Deutschen waren immens.

Am 9. November 1918 rief Reichskanzler Philipp Scheidemann die Republik aus und verkündete die Abdankung Kaiser Wilhelms II. Ein paar Stunden später rief der Kommunist Karl Liebknecht ebenfalls eine Republik aus – aber eine Sozialistische. Vorbild war die ein Jahr zuvor erfolgte Oktoberrevolution in Russland. Bürgerkriegsähnliche Zustände waren in den darauf folgenden Monaten entstanden. Aber bei den ersten Wahlen 1919 stimmten die Deutschen für eine parlamentarische Demokratie.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

750 Jahre Kloster Anrode



